

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Seph“ vom 15. Juni 2025 08:37

[Zitat von Anna Lisa](#)

Einige meiner langzeiterkrankten Kollegen (ja, es waren durchaus einige) hatten eine Krebserkrankung. Andere schwere OPs. Andere Depressionen.

Das muss ein Spaß sein @State of Trance!

Und in einem anderen Fall war eine Kollegin aufgrund einer Scheidung und des damit verbundenen Stresses über ein Jahr mit vollen Bezügen zu Hause. Anekdotische Evidenz bringt hier aber kaum weiter. Es ist unbestritten, dass bei langen Ausfällen von Kollegen häufig erhebliche gesundheitliche Probleme dahinterstehen. Das steht aber nicht im Widerspruch dazu, dass es in unserem Beruf tatsächlich "zu einfach" ist, auch aufgrund weniger erheblicher Probleme lange Zeit (oder alternativ sehr häufige kurze Zeiten mit kurzen Unterbrechungen) bei vollen Bezügen wegbleiben zu können. In der Wirtschaft endet das i.d.R. mit einer personenbedingten Kündigung, im öffentlichen Dienst halt nicht.